

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 53 (1944)

Rubrik: Sammlung von Photographien und Nachbildungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAMMLUNG VON PHOTOGRAPHIEN UND NACHBILDUNGEN

a. Photographien

Die Sammlung vermehrte sich im Berichtsjahre um ca. 1550 Nummern. Davon gingen durch Geschenk, Tausch und Kauf ein 350 Stück.

Geschenke haben wir folgenden Amtsstellen, Gesellschaften, Geschäften und Privaten zu verdanken: Historisches Museum Basel — Museum zu Allerheiligen Schaffhausen — Schweiz. Bankverein, Zürich — Frl. M. Bachmann, Frauenfeld — Frl. Marie Balzer, Zürich — Frl. E. Burkhalter, Zürich — Frl. H. Greiner, Zürich — A. Achermann, Luzern — J. Arnet-Graf, Großwangen — Prof. Dr. J. Baum, Bern — Birkhäuser & Co., Verlag, Basel — Dr. E. Bleuler, Zürich — Prof. H. Boissonnas, Zürich — Dr. R. Bosch, Seengen — W. Brand-Kully, Langenthal — E. Burckhardt, Eßlingen — J. Erlanger, Genf — J. Fäh, Amtsschreiber, Kaltbrunn — Galerie Th. Fischer, Luzern — Dr. K. Frei, Zürich — Alfred Grabherr, Unterägeri — Dr. F. Gysin, Zürich — Dr. W. Guyan, Schaffhausen — K. Heid, Dietikon — M. E. Helfensberger, Biel — Präsident Paul Hotz, Bubikon — A. Huber, Schweizerischer Generalkonsul, Prag — Ch. Jeanneret, Fleurier — Philipp Keller, St. Niklausen (Luzern) — Pfr. A. Lathion, Erde-Conthey — F. Leimbacher, Chippis — Dr. E. Major, Basel — Dr. H. Meyer-Rahn, Luzern — Dr. P. Iso Müller, Disentis — W. Müller, Ofenbau, Zürich — J. Péquignot, Lausanne — Pfr. E. Rippmann, Zürich — Dr. E. Rothenhäusler, Mels — Anton Schlösser, Oberglatt — Dr. H. Schneider, Basel — Schweizerspiegel-Verlag, Zürich — Dr. E. Simonett, Brugg — Prof. Dr. G. Staffelbach, Luzern — E. Thomann, sen., Brienz — A. Trüb & Co., Graphische Werkstätte, Aarau — E. Uebelhardt, Bern — L. Zbinden-Heß, Bern — J. Zimmermann, Luzern — F. A. Zundel, Zürich.

Die Photographien betreffen folgende Objekte außerhalb des Landesmuseums:

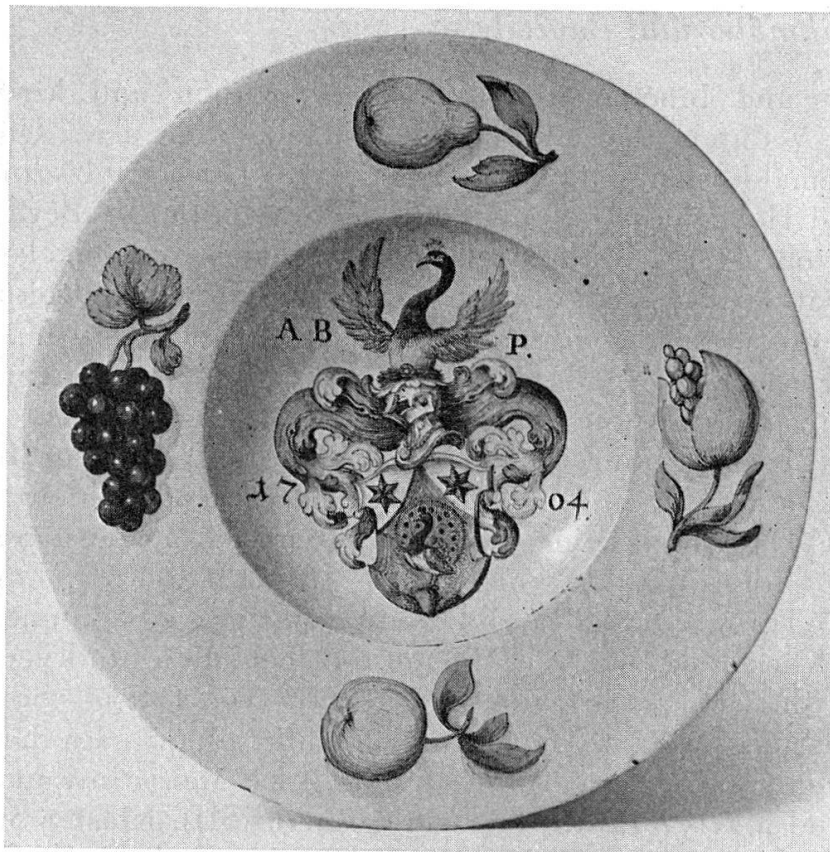


Abb. 15
 Platte aus Winterthurer Fayence, Wappen Pfau,
 gemalt von Heinrich Pfau, 1704. (S. 19)

Altäre

Altar in der Franziskanerkirche Freiburg, um 1480 — Altar in der Kirche von Aven (VS), ursprünglich in der Kirche von Martigny, 1685 — St. Benediktaltar, Altar der Mater dolorosa (1735) und Marienaltar in der Klosterkirche von Disentis — Altar von Yvo Strigel in der Sebastianskapelle in Igels (GR), 1506 — Hausaltärchen von 1685 — Taschenaltärchen aus dem Lötschental (VS), 17. Jh.

Abkürzungen: AG: Kt. Aargau — AI: Kt. Appenzell Innerrhoden — AR: Kt. Appenzell Außerrhoden — BE: Kt. Bern — BL: Kt. Baselland — BS: Kt. Baselstadt — FR: Kt. Freiburg — GE: Kt. Genf — GL: Kt. Glarus — GR: Kt. Graubünden — LU: Kt. Luzern — NE: Kt. Neuenburg — SG: Kt. St. Gallen — SH: Kt. Schaffhausen — SO: Kt. Solothurn — SZ: Kt. Schwyz — TG: Kt. Thurgau — TI: Kt. Tessin — UR: Kt. Uri — UW: Kt. Unterwalden — VD: Kt. Waadt — VS: Kt. Wallis — ZG: Kt. Zug — ZH: Kt. Zürich.

Baudenkmäler und Bauteile

(Außen- und Innenansichten von bürgerlichen und kirchlichen Bauten, Veduten, Bauteile aus Eisen, Holz, Stein usw.; Öfen und Wandgemälde siehe besondere Abteilung): Basel (Holzschnitt von 1548 und Handzeichnung aus der 2. H. des 16. Jh.) — Bern (Holzschnitt von 1549) — Bubikon (ZH), Ritterhaus, Nordflügel vor der Restauration 1944 — Chur, Kathedrale; Obertor (Handzeichnung); Schelmenturm (Handzeichnung von 1808) — Freiburg i/Ue., Johanniter-Priesterhaus (nach dem Stadtplan von G. Sickinger, 1582) — Kaltbrunn (SG), Steinhaus (Fenstersäule 16. Jh. 2. H.) — Kulmerau (LU), Wallfahrtskirche (Innenansichten nach der Renovation 1935) — Muri (AG), Klosterkirche (Innenansichten) — Payerne (VD), Abteikirche (Innenansichten) — Regensberg (ZH), Schloß (nach Aquatinta von 1858) — Rorschach (SG), Engelapothek (5 Türen des Saales und zur Ausstattung des Raumes gehörender Konsoltisch mit vergoldeten und bemalten Stuckverzierungen, 18. Jh. 2. H.) — St. Gallen (Holzschnitt von 1548) — Schaffhausen, Museum, Rathaus, Haus zum Sonnenberg usw. nach dem Bombardement vom 1. April 1944 — Schötz (LU), Mauritiuskapelle (Inneres und Märtyrergrab) — Stein a/Rhein (SH), Kloster St. Georgen; Prospekt der Stadt, 1781; Grundriß der Stadt und des umliegenden Gebiets, 1773 — Telskapelle, nach Ludwig Vogel — Winterthur, Stadthausstraße 61 (Täferzimmer des 18. Jh.).

Glasgemälde

In öffentlichem und Museumsbesitz: Masciadone (GR), Kapelle — Näfels (GL), Freulerpalast — Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen — Seengen (AG), Museum.

In Privatbesitz und Handel: Altendorf (SZ) — Basel — Kölliken (AG) — Langenthal (BE) — Lyß (BE) — Rorschach (SG) — Sihlbrugg (ZH) — St. Niklausen (LU) — Zürich.

Die Photographien betreffen Wappenscheiben von Angehörigen der Familien Bantlin, Beiger, Besser, Blatter, Blattner, Bock, Braschler, Bucher, Bumann, Burckhardt, Ceberg, Coller, Dübi, Elsiner, Feer, Frei, Fuchsberger, Galatti, Groß, Heßler, Hirzel-Höhn, Hürus, Jost, Kunz, Meyer, Montmollin, Müller, Nägeli, Nüscher, Nußberger, Petitpierre, Rieser, Roner, Sauer, Schmid, Schwyzer, Sidler, Stapfer, Steffis, Stomp, Trinkler, Vilinger,

Wäler, Wägerich, Waldmann, Wallier, Waser, Wickhart, Widmer, Zänner, Zay, Ziegler, Zyng (Zingg). Ferner Standesscheiben von Basel 1579, Bern um 1500, Luzern 1606; eine Stadtscheibe von Winterthur 1702; eine Talschaftsscheibe von Grindelwald 1674; eine Gesellschaftsscheibe aus Kilchberg 1602, und Abtscheiben von Muri 1656 und 1658, St. Gallen 1613, Wettingen 1642.

Hinterglasmalereien: Zwei Bauernpaare aus Kerzers und dem Kanton Zug, gemalt von Jos. Reinhart (1749—1829).



Abb. 16

Das Konzert, Zürcher Porzellangruppe,
um 1770/80. (S. 18)

Graphik

Holzschnitte: Pilger, unter Astbogen, 15. Jh. — Wappen des Heinrich Vogtherr, 1538 — Ansicht von Basel und St. Gallen, nach Joh. Stumpf, 1548 — Ansicht von Bern, nach Seb. Münster, 1549.

Kupferstiche und Radierungen: Sinnbilder nach Matth. Merian, 1624 — Bildnisse des Heinrich Braem, 1673; Dr. theol. Anton Klingler, um 1700; Conrad Meyer, 1679; Dietrich Meyer (1572 bis 1658); Joh. Jak. Scheuchzer, 1730; Joh. Rudolf Werdmüller, 1654; Dr. theol. Peter Werenfels, 1609; Conrad Wirz, 1682 — Exlibris mit Wappen von Muralt, Zürich — Gesellenbrief mit Ansicht von Stein a/Rhein, 1781 (siehe auch Baudenkmäler).



Abb. 17

Flötenspieler, Zürcher Porzellanfigur,
um 1770/80. (S. 17)

Handschriften

Probeschrift aus dem Kt. Graubünden, 19. Jh. Anf. — Einträge aus dem Jahrzeitbuch der Kirche Amden (SG), betreffend Jahrzeiten des Heini, Uli und Caspar Romer zw. 1582 und 1610 — Signatur des Freiburger Buchbinders Rolet Stoss, 1464.

Handzeichnungen

Ansichten von Basel und Chur (s. Baudenkmäler) — Bildnis des eidg. Obersten Ulrich Ochsenbein (1811—90) — Scheibenrisse von Daniel Lindtmeyer (1561), Tobias Stimmer (1583) und unbekanntesten Meistern.

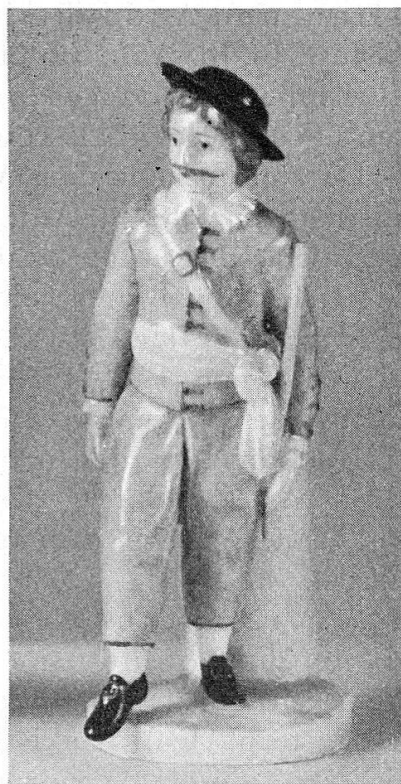


Abb. 18

Knaben als Trommler und Offizier, Zürcher Porzellanfiguren, um 1770/80. S. 17)

Keramik

Fayencen: Majolikavase von 1611 — Schoorenfayencen der Auktion L. Zbinden-Heß, Bern 1./2. Dezember 1944, — Bäriswiler-, Nyon-, Winterthurer- und Zürcherfayencen in Privatbesitz.

Irdengeschirr: Mittelalterliche Geschirrfunde aus den Burg-ruinen Schönenwerd bei Dietikon (ZH) und Bibiton (SG) — Schalltopf aus der Kirche Hundwil (AR), 14. Jh. — Langnauer Figurenkrug — Heimbergerkanne.

Porzellan: Zürcherfiguren und -Geschirr in Privatbesitz — Französisches und deutsches Porzellan.

Leder

Freiburger Bucheinbände des 15. Jahrhunderts von Rolet Stoss und Peter Gayet.

Malerei

Altar- und Andachtsbilder: St. Michael als Seelenwäger und St. Jost, 16. Jh. Anf., Schloß Wyden (ZH) — Schmerzensmann, 1579, Christoph Murer zugeschrieben — St. Franziskus, 17. Jh., aus Täniken (TG) — Maria als Himmelskönigin aus Morgarten (SZ), 18. Jh. — Darstellung aus dem Marienleben, Innerschweiz, 18. Jh. — Biblische Szene, 18. Jh. Anf., aus der Stadtkirche in Zug — Hungertuch aus dem Kanton Graubünden, 15. Jh.

Bildnisse: 5 Bilder von Angehörigen der Familie von Effinger-Wildegg nach der Retusche und Rentoilierung — Porträt des Rittmeisters Hans Rudolf Heß von Zürich (1743—1800) — Miniaturporträt des thurgauischen Oberamtmanns Hans Ulrich Kreis von Zihlschlacht, gemalt von Joh. Weiß, 1818 — Marguerite de Laviron, 17. Jh. Anf. — Oberst Hieronymus von Salis, 1809 — 2 Bildnisse von Hans Asper mit Wappen des Heinrich Rahn und der Anna Waser, dat. 1536.

Allegorien, Landschaften, Stilleben usw.: Jagdgesellschaft, 18. Jh. M. — Militärische Darstellungen von J. J. Immenhauser, Stein a/Rhein, 1798 — Verschiedene Gemälde von Konrad Geßner (1765—1826), Jean Alexis Grimoux (1680—1749), Jean Huber (1721 bis 1786), Josef Werner (1657—1710) — Fächermalerei mit Darstellung einer Tagsatzung (?) der 13 Orte, 17. Jh. 2. H.

Wand- und Deckenmalereien: Wandmalerei in der Vorhalle der Kapelle des Ritterhauses Bubikon (ZH), 14. Jh. 1. H. — Deckengemälde in der Wallfahrtskapelle von Kulmerau (LU), 18. Jh. — Wandmalerei aus Schaffhausen mit Darstellungen nach M. Merian d. Ae., 17./18. Jh. — Malereien im südlichen Querschiff des Fraumünsters in Zürich (Nach Mitt. AG. Bd. 8, Taf. 6).

Metall

Bronze, Kupfer, Messing: Kupfernes Weihrauchfaß aus der Kirche St. Martin, Val d'Hérens (VS), 15. Jh. — Bronzestandbilder von Maximilians Grabmal in Innsbruck, vermutlich Arbeiten des Schaffhauser Bildschnitzers Augustin Henkel (1477— vor 1550) —

Glockenreliefs in den Kirchen von San Carlo in Lostallo (GR) und Sa. Maria del Ponte Chiuso in Roveredo (GR) — Messingene Anbietetplatte mit Inschrift «Phema Leonti Murer», 1762 — Messingene Beschlägstücke für einen Appenzeller Sennengürtel, 19. Jh. 1. H.

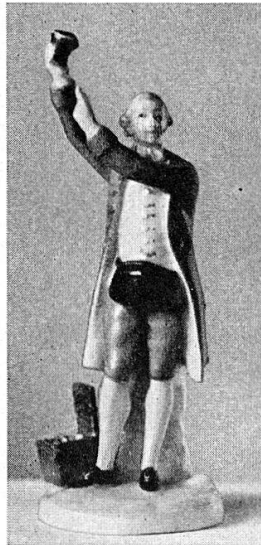


Abb. 19

Der Zauberünstler.
Zürcher Porzellanfigur, um 1770/80. (S. 17)

Edelmetall: Kirchliche Goldschmiedearbeiten von Hans Peter Staffelbach (1657—1736) — Silberne Abendmahlplatte von Poschiavo, 1714 — Warnebertus-Reliquiar, Beromünster — Reliquienbüsten der HH. Martin, Meinrad und Placidus in der Klosterkirche von Disentis, 17. Jh. — 2 barocke Altarleuchter im Kloster St. Anna im Gerlisberg Luzern — Reliquienbüste des Hl. Karl Borromäus in der Jesuitenkirche in Luzern, 1717 — Armband mit gemalten Emails (Schweizertrachten), 19. Jh. 1. H. — Ehrenkette eines Schützenkönigs, 17. Jh. — Silberner Kerzenstock von Rudolf (II. ?) Manz, Zürich, 18. Jh. 2. H. — Zürcherschalen, 17. Jh. — Silbervergoldeter Stauf mit Jagdszenen, 17. Jh. — Silberner Teekessel mit Wappen Breitenlandenberg, Meistermarke HW und Zürcher Beschau, 18. Jh. Eisen: Eisentruhe mit Wappen der Walliser Zehnten, 18. Jh. Anf. — Gartenportal aus Rorschach, aufgestellt beim sog. «Kosthaus» der Saurer'schen Fabrik in Arbon, seit 1944 in Morschach (Villa

Saurer-Hegner) 18. Jh. 2. H. — Grabkreuz aus Windisch, 17. Jh. — Sporn, gefunden auf dem Schlachtfeld zu St. Jakob an der Birs, Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen — 2 bemalte Figuren aus Eisenblech, darstellend Berner Oberländer-Senn und Bäuerin, 19. Jh. 1. H.

Zinn: Zinngeschirr des 18. und 19. Jh., Auktion L. Zbinden-Heß, Bern (1./2. Dezember 1944) — Zinngeschirr von Luzerner Zinngießern des 17. und 18. Jahrhunderts, Luzern, Privatbesitz — Zinnes Becken mit unbekanntem geistlichen Wappen, Arbeit des Joh. Gmür, St. Gallen, 1694.

Möbel

Bemalte Bauernmöbel aus der Ostschweiz und dem Kt. Bern — Büffet aus Schloß Jegenstorf, 17. Jh. — Himmelbett aus Freiburg, 17. Jh. — Kabinettschrank mit Wappen am Rhyn-von Sonnenberg, 17. Jh. — Schrank, Meisterstück eines J. P. Roth, 1720 — Stuhl aus Poschiavo, datiert «1511», 18. Jh. — Konsoltisch aus Luzern, 17. Jh. — Walliser Ausziehtisch, 17. Jh. — 2 Truhen aus der Innerschweiz, 17. Jh. — Truhe mit Wappen Iten aus Unterägeri, 17. Jh. — Truhe aus der Westschweiz mit romanisierenden Ornamenten, 16. Jh.

Münzen

Griechische Silbermünze von Leukas, gefunden in Vindonissa — Römische Goldmünzen im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen — Münzen verschiedener Prägeorte in Privatbesitz.

Öfen und Ofenkacheln

Gotische Kacheln aus Biel und Elgg (Bodenfunde) — Öfen des 17. und 18. Jh. in Cressier (NE); Freiburg; Langenthal (BE); Luzern, Hirschengraben Nr. 19; Malans (GR), Haus Boner, ehemals Planta; Mülheim (TG); Neuveville (BE); Steckborn (TG); Wattwil (SG); Wildegg (AG); Winterthur, Stadthausstraße 61; Zürich, Neumarkt Nr. 4 u. Talackerstraße Nr. 5 — Öfen im Handel und in Privatbesitz.



Abb. 20

Damenbildnis, Terracotta, v. Joh. Val. Sonnenschein, 18. Jahrh., 4. Viertel. (S. 28)

Plastik

Elfenbein: Relief mit Auferstehung Christi, angeblich 14. Jh.

Holz: Kirchliche Schnitzfiguren des deutschen Bodenseegebietes, 14.—16. Jh. — St. Theodul und St. Eligius, Holzrelief aus Brig (VS), 16. Jh. 1. H. — St. Georg aus Laufenburg, 15. Jh. — Madonna aus der Westschweiz, 14. Jh. — Geschnitzte Andachtsfiguren von E. Thomann und Sohn, Brienz (BE) — Reliefs einer Kanzelbrüstung aus Graubünden, 16. Jh. 2. H. — Hölzerne Gebäckmodel des 17.—19. Jh. im Handel und in Privatbesitz — Bündner, Inner-schweizer und Luzerner Masken in Privatbesitz — 3 Zeugdruckmodel aus Ponte, 1736.

Stein: 2 Engel mit Johannisschüssel, 15. Jh., seit 1944 im Ritterhaus Bubikon — Grabmal des Bischofs Ortlieb von Brandis im Churer Dom — Steinerne Matrize zu einer Porträtmedaille des Churer Bischofs Lucius Iter (1541—49) — Wappenstein am äußeren Tor von Schloß Rapperswil, 14. Jh.

Ton: Tonabguß eines Kuchenmodels von 1632 — Tanagrafigurchen der archäologischen Sammlung der Universität Zürich — Zürcher Porzellanfigurchen.

Prähistorisches und Römisches

Neolithische Funde aus den Stationen von Allschwil (BL), Kreuzliberg bei Baden (AG), Mont Terri bei Cornol (BE), Wauwilermoos bei Egolzwil (LU), Lutzengüetli bei Eschen (Liechtenstein), Freienbach (SZ), Corcelettes bei Grandson (VD), Seematte bei Hitzkirch (LU), Muttenz (BL), Tivoli bei St. Aubin (NE), Weiher bei Thayngen (SH), Vinelz (BE), Tegerhard bei Wettlingen (AG), Yverdon (VD) u. Sennweid bei Zug in den Museen von Baden, Biel, Hitzkirch, Liestal, Luzern, Neuenburg, Schaffhausen, Vaduz, Zug und 4 Privatsammlungen.

Bronzezeitliche Funde aus den Stationen von Cresta bei Cazis (GR), Caschlins bei Conters (GR), Tenero bei Contra (TI), Cortailod (NE), Mutta bei Fellers (GR), San Jorio bei Locarno (TI) und Pfäffikon (ZH), in den Museen von Biel, Chur, Locarno und Pfäffikon.

Hallstatt-Funde aus Boningen (SO), Lochweid bei Fehraltorf (ZH), Gudo (TI), aus der Station in der Schanz bei Pfäffikon (ZH) und Schafisheim (AG) in den Museen Bellinzona, Olten, Pfäffikon und Seengen.

La-Tène-Funde aus der Station Holzfluh bei Balsthal (SO), Mont Terri bei Cornol (BE), Gudo (TI), Gleidacher bei Mellingen (AG) und Kastels bei Mels (SG) in den Museen von Bellinzona und Mels, sowie drei privaten Sammlungen.

Römische Funde aus Avenches (VD), aus der Station Holzfluh bei Balsthal (SO), Binningen (BL), Chasseron bei Bullet (VD), Hagendorn bei Cham (ZG), Kempraten bei Jona (SG), Kastels bei Mels (SG), Windisch (AG) und Yvonand (VS) in den Museen von Brugg, Lausanne, Mels, Rapperswil, Zug und zwei Privatsammlungen.

Funde der Völkerwanderungszeit aus Biberist und Grenchen (SO) im Museum Solothurn, aus Reinach (BL) im Museum Liestal und Funde aus dem Altgrab im Hochaltar der Kathedrale in Chur (GR).

Siegel

Siegel des Klosters Churwalden, 1386 — Freiburger Stadtsiegel vom Anf. des 13. Jh. — Konventsiegel der Abtei St. Gallen, 13. Jh. Ende, und Nachguß — Oblatensiegel des Hans Burach, Landvogt zu Locarno, 1524—26 — Bronze-Petschaft mit Wappen des Joh. Zwinger, Unterschreiber in Basel, 1450/40.

Textilien

Spitzen aus dem Val de Travers, Neuchâtel, Musée d'Histoire — Bündner Stoffdrucke im Rätischen Museum in Chur und im Klostermuseum in Disentis — Seidengestickte Tischdecke aus der Westschweiz, 18. Jh. 1. H. — Wollenstoff des 14. Jh. aus dem Nischengrab in der Nordwand der Ritterhauskapelle Bubikon.

Trachten

Costumes suisses, 24 kol. Photographien von T. Richard, Männedorf, herausgegeben von W. Appenzeller in Zürich, um 1890.

Uhren

Wanduhr mit Signatur von Jacques Droz, La Chaux-de-Fonds, im Handel.

Uniformen und Uniformbilder

Offizierscorps des Bataillons 76 bei der Grenzbesetzung 1870 —
Brigadestab 1870.

Waffen

Dolchmesser und Speereisen mit Hammergriff, Basel, Historisches
Museum — Jagd-Spießeisen aus der Ruine Madeln (BL), 14. Jh.
— Jagdstutzer um 1700, Privatbesitz — 2 Fälschungen einer Streit-
axt und eines Halbarteneisens des 14. Jh.



Abb. 21

Silberschale, von Anton Fidel Brandenburg in Zug, um 1800. (S. 23)

b. Abgüsse und Kopien

Vom Atelier des Landesmuseums wurden gefertigt: Getönte Gipsabgüsse eines neolithischen Steinbeiles aus Würenlingen (AG) und eines neolithischen Holzlöffels aus der Pfahlbaustation Vinelz am Bielersee; desgl. einer bronzezeitlichen Tonscherbe mit Kerbschnittverzierung aus Cazis (GR), einer Bronzenadel aus Fellers (GR), eines Bronzemessers aus Mellingen und eines Bronzebeiles aus Mels; ferner Abgüsse zweier Hallstattgefäße aus Fehraltorf und eines La-Tène Topffragments aus Mellingen, sowie eines bronzenen Stierhufes der Römerzeit aus Vindonissa und des Armes einer der gleichen Zeit angehörigen Bronzefigur aus Baden.

Durch unsere Schlosserei ließen wir Kopien der zwei in der Burgruine Madeln bei Pratteln (BL) ausgegrabenen Helme aus der 1. Hälfte des 14. Jh. herstellen.

Von Bildhauer W. Stadler erwarben wir Gipsabgüsse von Steinplastiken. Es betrifft dies ein Wappenrelief des 14. Jahrhunderts vom äußeren Tor des Schlosses in Rapperswil, Wappen- und Giebelreliefs vom 1865 abgebrochenen Ober- und Untertor in Regensberg aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts und eine Grabplatte von Rudolf II. von Rapperswil im Kloster Wurmsbach (SG) aus dem 14. Jahrhundert. Sodann konnten wir durch Vermittlung eines Zuger Sammlers ein vergoldetes Galvano des Zuger Dukaten von 1783 für unsere Münzsammlung erwerben.